Beiblatt für Installateure

Inbetriebnahme KOSTAL HELIVOR HV mit PLENTICORE

Dieses Beiblatt ergänzt die bestehende Dokumentation und beschreibt wichtige Hinweise zur **Erstinbetriebnahme und Software-Voraussetzungen** des KOSTAL Batteriespeichers **HELIVOR HV** in Kombination mit den **PLENTICORE** Hybrid-Wechselrichtern.

Software-Voraussetzungen

Für die Inbetriebnahme des HELIVOR HV sollten die Wechselrichter zwingend über die folgende Software verfügen:

- **PLENTICORE G3:** **Software ≥ 3.06.03.x**
- **PLENTICORE plus/BI G2 :** **Software ≥ 02.21.x**

Ohne die genannte Software ist keine Kommunikation zwischen den Wechselrichtern und dem HELIVOR HV Energiespeicher möglich.



Laden Sie die aktuellste Software direkt auf ihr Smartphone oder ihren Laptop herunter. So sind Sie optimal vorbereitet und können bei Bedarf das Update jederzeit manuell durchführen.



Aktuellste Software für den **PLENTICORE G3** hier herunterladen



Aktuellste Software für den **PLENTICORE plus/BI G2** hier herunterladen

Empfohlene Reihenfolge der Inbetriebnahme

1. Schalten Sie die Batterie aus Sicherheitsgründen aus.
2. Nehmen Sie die Wechselrichter ohne Batterie in Betrieb.
3. Aktualisieren Sie die Software des Wechselrichters **manuell (siehe oben)** auf den aktuellsten Stand.
4. Schalten Sie die Batterie ein.
5. Gilt **nur für PLENTICORE G3:** Wechseln Sie die Betriebsart im Wechselrichter und wählen Sie im Erstinbetriebnahme-Assistenten zusätzlich die Batterie aus. Folgen Sie den weiteren Anweisungen des Assistenten.
6. Loggen Sie sich **als Installateur** im Webserver des Wechselrichters ein und konfigurieren Sie die Batterie-Einstellungen (z.B. Min SoC). Im Falle der Wechselrichter **PLENTICORE plus/BI G2** wählen Sie zunächst den Batterietyp HELIVOR HV aus und nehmen dann die weiteren Batterie- Einstellungen vor.

AutoUpdate: Empfehlung für den laufenden Betrieb

Aktivieren Sie automatische Software-Updates (AutoUpdate) im PLENTICORE Webserver.
Stellen Sie sicher, dass:

- zukünftige HELIVOR HV Updates
- sowie Optimierungen der Batterie-Integration automatisch und sicher installiert werden.



© 2026 KOSTAL Solar Electric GmbH